PRESSEMITTEILUNG

Wenn Fußball ausgrenzt: Neues Buch beleuchtet Diskriminierung auf und neben dem Spielfeld

David Johannes Berchem bietet Analysen und Handlungsimpulse für mehr Teilhabe

Stuttgart, Juni 2026 – Wenn sich in den kommenden Wochen alles um die Fußball-Weltmeisterschaft dreht, steht die verbindende Kraft des Sports über gesellschaftliche und kulturelle Grenzen hinweg im Vordergrund. Doch auch Ausgrenzung und Diskriminierung gehören zur Realität des Fußballs: auf dem Rasen, am Spielfeldrand, in der Fankurve, im Vereinsleben oder im digitalen Raum. In seinem Buch *Wenn Fußball ausgrenzt. Diskriminierung wirksam begegnen* setzt sich David Johannes Berchem mit diesen Schattenseiten auseinander. Der Sozialwissenschaftler ist Projektleiter der Meldestelle für Diskriminierung im Fußball in Nordrhein-Westfalen. Sein neu erschienenes Werk bietet neben Analysen auch alltagstaugliche Impulse für alle, die sich für den Fußball engagieren und gegen Ausgrenzung aktiv werden wollen.

Der Sport als Spiegel gesellschaftlicher Dynamiken

Im Zentrum der Veröffentlichung steht die Frage, wie Diskriminierung im Fußball sichtbar wird, warum sie häufig bagatellisiert wird und welche strukturellen Bedingungen sie begünstigen. Das Buch setzt sich systematisch und praxisorientiert unter anderem mit den Themen Rassismus, Sexismus, Queerfeindlichkeit, Antisemitismus, Ableismus, Klassismus sowie Antiziganismus auseinander. Damit richtet der Autor den Blick auf politische und gesellschaftliche Dynamiken, die auch im Fußball wirksam werden.

Erfahrungen aus der Praxis

Grundlage der Analyse sind Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Praxis sowie dokumentierte Vorfälle im Fußball. Ziel der Veröffentlichung ist es, für unterschiedliche Diskriminierungsformen zu sensibilisieren und Ideen an die Hand zu geben, wie Ausgrenzung begegnet und verhindert werden kann. Das Buch richtet sich damit an Leserinnen und Leser, die sich für den Fußball engagieren und sich wissenschaftlich, pädagogisch oder praktisch mit Fragen von Teilhabe und Diskriminierung im Sport auseinandersetzen.

David Johannes Berchem, Wenn Fußball ausgrenzt. Diskriminierung wirksam begegnen. ISBN 978-3-17-046141-3. 222 Seiten. 32 EUR.

Über den Kohlhammer Verlag

Wissen macht den Unterschied: Als moderner und innovativer Wissenschafts- und Sachbuchverlag engagiert sich Kohlhammer aus Überzeugung und mit klarer Haltung für Wissen und Bildung. Die Unternehmensgruppe inszeniert und vermittelt Wissen reizvoll und faszinierend in print und digital und mit allen Optionen der modernen Medienwelt. Für Kohlhammer

als einen der größten wissenschaftlichen Verlage hat dieses Engagement Tradition. 1866 gegründet und bis heute als Familienunternehmen geführt, prägt das Verlagshaus mit seinen Publikationen den wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs.

Der Wissenschaftsverlag bietet mit 16 Fachbereichen ein breites Themenspektrum an Literatur für Wissenschaft, Wirtschaft, Gesundheitswesen, Recht und Verwaltung. In den vergangenen zehn Jahren hat das Unternehmen sein Portfolio zudem stark in die Bereiche Fachbuch, Sachbuch und Ratgeber erweitert, immer angetrieben von der Begeisterung dafür, Wissen und Bildung nachhaltig wirksam zu inszenieren.

Pressekontakt:

Kohlhammer Verlag
presse@kohlhammer.de
+49 711 7863-7479